



# University of Kelaniya – Sri Lanka

*Centre for Distance and Continuing Education*

Bachelor of Arts (General) Degree Second Examination (External) - 2012

March - May 2015

Faculty of Humanities

**German**

---

**GERM E2025**

**History and Interpretation of German Literature from Middle Ages to Romanticism**

Answer all Questions

No of Questions:04

Time : Three Hours

**I. Lesen Sie bitte das folgende Gedicht.**

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind.

Er hat den Knaben wohl in dem Arm,

Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,

Er hält in den Armen das ächzende Kind,

Erreicht den Hof mit Mühe und Not,

In seinen Armen das Kind war tot.

a. Wie heißt der Dichter? (2p)

b. Zu welcher literarischen Gattung gehört das Gedicht? Nennen Sie zwei Merkmale von dieser Gattung? (3p)

- c. Welchen Titel trägt das Gedicht? (2p)
- d. Welche Personen kommen im Gedicht vor? (3p)
- e. In welcher Tageszeit spielt die Handlung? (2p)
- f. Wie endet das Gedicht? Wer ist verantwortlich für den Tod des Sohns? (3p)
- g. Beschreiben Sie die Situation der ersten Strophe mit eigenen Worten. (5p)

## II "Der Ring Parabel"

A).



- a. In welchem Drama kommt der Ring Parabel vor? Wer ist der Verfasser? (2p)
- b. In welcher heiligen Stadt spielt das Drama? (1p)
- c. Was ist ein Parabel? (3p)
- d. Wer erzählt im Drama der Ring Parabel zu wem? (2p)
- e. Wer sind die Personen auf dem Bild? (2p)
- f. Wie viele Ringe gibt es im Ring Parabel und was symbolisieren die Ringe im Drama? (3p)
- g. Welche Lehre gibt am Ende des Ring Parabels? (3p)
- h. Bitte beschreiben Sie eine Figur im Drama kurz (4p)

B). Tragen Sie hier die Informationen über die Figuren des Dramas ein. (15p)

| Name           | Beruf | Charakterisierung | Religion |
|----------------|-------|-------------------|----------|
| Nathan         |       |                   |          |
| Sultan Saladin |       |                   |          |
| Tempelherr     |       |                   |          |
| Al -Hafi       |       |                   |          |
| Daja           |       |                   |          |

**III Lesen Sie bitte die ersten zwei Strophen von einem Gedicht, das Sie kennen.**

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,  
Dass ich so traurig bin;  
Ein Märchen aus alten Zeiten,  
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,  
Und ruhig fließt der Rhein;  
Der Gipfel des Berges funkelt  
Im Abendsonnenschein.

- a. Wie heißt das Gedicht und wer ist der Verfasser? (2p)
- b. Warum ist der Dichter traurig (2p)
- c. "Das kommt mir nicht aus dem Sinn" , was bedeutet diese Zeile? (2 p)
- d. Warum funkelt der Gipfel des Berges? ( 1p)

- e. In welchem Land an welchem Fluss ist der Dichter? (2p)
- f. Was ist die Stimmung des Gedichts? (2p)
- g. Beschreiben Sie die Atmosphäre in eigenen Worten. (4 p)

#### IV. "Faust"

A).

- a. Wer hat das Drama Faust geschrieben und zu welcher Epoche gehört es? (2p)
- b. Wer sind die Figuren im Prolog im Himmel? (3 p)
- c. Wer sind die Figuren im Vorspiel auf dem Theater? (3p)
- d. Wer ist Faust von Beruf ? (2p)
- e. Welche Frauenrollen finden Sie im Drama? ( 4p)
- f. Welche Figur im Drama finden Sie Sympathisch und Warum? (4p)

B. Schauen Sie bitte das folgende Bild aus dem Drama "Faust" an.



- a. Wer ist auf dem Bild und was machen Sie? (3p)
- b. Wie heißt die Frau im Spiegel? (1p)
- c. Wo spielt diese Szene? (2p)
- d. Was bekommt die Hauptfigur dort zum Trinken? (2p)
- e. Wer bereitet dieses Getränk vor? (2p)
- f. Was passierte als er das getrunken hat? (2p)